



PRESSEMITTEILUNG, 3. MAI 2022

## Prof. Dr. Cornelia Denz ist neue Vorsitzende des Rats der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring



Prof. Dr. Cornelia Denz, Präsidentin der  
Physikalisch-Technischen Bundesanstalt,  
übernimmt den Vorsitz im Rat der Stiftung  
Werner-von-Siemens-Ring  
© Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Die Stiftung Werner-von-Siemens-Ring hat seit dem 1. Mai 2022 eine neue Vorsitzende: Prof. Dr. Cornelia Denz folgt ihrer Berufung durch das Wirtschaftsministerium zur Präsidentin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) und erhält somit satzungsgemäß auch die Funktion der Stiftungsratsvorsitzenden. Sie übernimmt den Stiftungsratsvorsitz von Prof. Dr. Dr. E.h. Joachim Ullrich, der diese Rolle seit 2012 innehatte.

Cornelia Denz ist promovierte Physikerin mit Schwerpunkten in der Experimentalphysik und der angewandten Physik. Seit 2001 hat sie den Lehrstuhl für Experimentalphysik an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster inne. Seit 2003 ist sie außerdem Direktorin des Instituts für angewandte Physik der WWU. Von 2010 bis 2016 war sie Prorektorin für Internationales und Wissenschaftlichen Nachwuchs der WWU Münster.

Frau Denz ist international bekannt für ihre Arbeiten zu komplexer Lichtstrukturierung, die sie mit ihrer Arbeitsgruppe „Nichtlineare Photonik“ in der Nanophysik, der Biomedizin und in den Informationstechnologien anwendet. Sie steht für eine offene Fehlerkultur und neue, partizipative Arbeitsmodelle im Dienste einer kreativen Atmosphäre für fachliche Exzellenz. Das Interesse von Mädchen und Frauen an der Physik zu fördern ist ihr ein wichtiges Anliegen.

### Zur Stiftung Werner-von-Siemens-Ring

Die Auszeichnung von Lebensleistungen in Technik- und Naturwissenschaften sowie die Förderung der aktuellen Technikforschung sind erklärte Ziele der Stiftung. Der Werner-von-Siemens-Ring und die mit dem Ring ausgezeichneten Persönlichkeiten sind seit über 100 Jahren wichtige Orientierungspunkte und Motivation immer neuer Generationen von Forscherinnen und Forschern in den Technik- und Naturwissenschaften. Dafür engagieren sich im Stiftungsrat sowohl Ringträgerinnen und Ringträger als auch hochrangige Vertreterinnen und Vertreter technisch-naturwissenschaftlicher Fachgesellschaften: der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft, der Max-Planck-Gesellschaft, des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft, des Bundesverbands der Deutschen Industrie und des Deutschen Verbands Technisch-Wissenschaftlicher Vereine. Der Werner-von-Siemens-Ring gilt als die höchste deutsche Auszeichnung für Personen, die durch ihre Leistung technische Wissenschaften wesentlich vorangebracht oder als Forschende neue technische Wege erschlossen haben. Der Werner-von-Siemens-Ring wird seit 1916 überreicht.

Pressekontakt | [presse@siemens-ring.de](mailto:presse@siemens-ring.de)